

NDB-Artikel

Ambronn, Leopold Friedrich Anton Astronom, * 27.10.1854 Meiningen, † 8.6.1930 Göttingen. (evangelisch)

Genealogie

B →Hermann Ambronn (s. 1);

verheiratet 1) Johanna, T des Karl Theodor Nollenberger, Finanzrat in Meiningen, 1862-67 Direktor der Mitteldeutschen Creditbank Meiningen, und der Elise Diehler;

1 S, 1 T.

Leben

Nach dem Studium zu Leipzig, Wien und Straßburg und der Promotion zum Dr. phil. in Göttingen (1887) war A. 1880-89 wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der Deutschen Seewarte zu Hamburg und 1889-1920 Observator an der Sternwarte zu Göttingen; er war seit 1892 Privatdozent und seit 1902 außerordentlicher Professor an der Universität Göttingen. - Bekannt wurde sein „Handbuch der astronomischen Instrumentenkunde“ und sein vielbenutztes „Sternverzeichnis“. Wichtig ist|auch seine Gründung der Göttinger Mechanikerschule.

Werke

u. a. Hdb. d. astronom. Instrumentenkde., 2 Bde., 1899 (*heute noch bestes Standardwerk in dt. Sprache*); Sternverz., enthaltend alle Sterne bis z. 6.5ten Größe f. d. J. 1900, 1907;

s. a. Pogg. IV, V, VI, 1.

Literatur

A. Schwaßmann, in: Astronom. Nachrr., 1930. Nr. 5718;

Ztschr. f. Instrumentenkde., 1931, S. 373 f.

Autor

Ernst Zinner

Empfohlene Zitierweise

, „Ambronn, Leopold“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 242-243
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
